

Geschäftsbedingungen des Vereins zur Förderung des Warndttourismus (VFWT) e. V. (AGB)

§ 1 Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Vertragsbedingungen für alle zu schließenden Rechtsgeschäfte zwischen Geschäftskunden, Behörden, Vereinen, etc. (im Folgenden ‚Kunden‘ genannt) und dem VFWT (im Folgenden ‚VFWT‘ genannt). Unsere ladungsfähige Adresse finden Sie am Ende.

Kunden sind alle natürlichen oder juristischen Personen / rechtsfähige Personengesellschaften, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Behörden, Vereine, etc. sind als ‚Kunden‘ öffentliche oder private Institutionen, die nicht zum Zweck persönlicher und privater Interessen Lieferungen und Leistungen ordern.

Bei einer Online-Buchung bestätigt der Kunde mit dem Absenden der Buchung, die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen zu haben und diese ausdrücklich und ohne weitere Erklärung anzuerkennen. Abweichende Bedingungen des Buchenden haben keine Gültigkeit.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

Die Angebote des VFWT auf der Website www.warndt-express.eu sind lediglich Produkt- und Preisinformationen und stellen kein Angebot im juristischen Sinn dar. Damit ist der VFWT im Falle der Nichtverfügbarkeit nicht zur Leistung verpflichtet.

Ein Vertragsabschluss und damit eine vertragliche Bindung über die einzelnen Leistungen kommt jedoch dann zustande, sofern der VFWT die Bestellung (Buchung) des Kunden, die im juristischen Sinn das Angebot zum Vertragsschluss darstellt, in Textform (auch elektronisch) bestätigt hat. Eine Bestätigung allein des Buchungseingangs gilt nicht als Buchungs- bzw. Reservierungsbestätigung.

Der Anbieter ist berechtigt, in Qualität und Preis gleichwertige Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen, wenn ein bestelltes Fahrzeug nicht verfügbar ist.

Sollte die Fahrt nicht möglich sein, ist der VFWT nicht mehr zur Bereitstellung verpflichtet. Eventuell bereits gezahlte Beträge werden unverzüglich erstattet. Ggf. wird eine Stornogebühr einbehalten (vgl. § 8).

§ 3 Vermietung von Draisinen

Draisinen werden nur komplett vermietet (eine, zwei oder alle drei Draisinen). Die Fahrten finden als *Kolonnenfahrt in Begleitung eines Draisinenführers* statt, der sich auf einer der in Kolonne fahrenden Draisinen befindet.

§ 4 Haftungsbeschränkung

Entsteht dem Kunden ein Schaden, der von den Mitarbeitern des Betreibers verschuldet ist, gelten die gesetzlichen Haftungsbestimmungen. Eine verschuldensunabhängige Haftung des Betreibers gem. § 536a BGB ist ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 5 Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen

Verursacht der Kunde aufgrund unsachgemäßen Verhaltens bzw. Nichteinhalten der Sicherheitshinweise Beschädigungen an der Draisine und / oder der Infrastruktur, ist er

dafür haftbar. Die Kenntnis der Sicherheitsbestimmungen wird mit der Buchung seitens des Kunden bestätigt. Er verpflichtet sich zugleich, diese Regelungen den Mitfahrern vor Fahrtantritt zur Kenntnis zu geben.

§ 6 Haftung

Bei Zuwiderhandlungen gegen die Sicherheitsbestimmungen / Fehlverhalten haftet der Fahrgast in vollem Umfang. Eltern haften für ihre Kinder.

§ 7 Pauschalangebot

Erfolgt die Anmietung der Draisinen im Rahmen eines Pauschalangebotes, ist Vertragspartner der jeweilige (Reise-)Anbieter.

§ 8 Witterungsbedingte Fahrtverschiebung / Stornierung

Bei Witterungsverhältnissen und Umständen, die eine Fahrt seitens des Kunden unmöglich machen, kann von ihm von der Fahrt zurückgetreten werden. In der Regel ist dann ein alternativer Fahrtermin zu vereinbaren. Ggf. wird in diesem Falle gegen eine Stornogebühr von 5 % (mindestens 5.- Euro) das Fahrgeld zurückgezahlt.

§ 9 Priorität bei Güterverkehr

Der Veranstalter behält sich vor, Termine zu ändern, wenn aus bahntechnischen Gründen Gütertransporte auf der Strecke stattfinden.

§ 10 Mitnahme von Kleinkindern

Kleinkinder können auf der Florentine nicht mitgeführt werden. Bzgl. der Mitnahme von Kleinkindern auf der Club Rail oder der Easy Rail sind eine vorherige Rücksprache und ggf. eine gesonderte Vereinbarung erforderlich.

§ 11 Mitnahme von Tieren

Tiere können auf der Florentine nicht mitgeführt werden. Bzgl. der Mitnahme von Tieren (z. B. Hunden) auf der Club Rail oder der Easy Rail sind eine vorherige Rücksprache und ggf. eine gesonderte Vereinbarung erforderlich.

§ 12 Gesundheitsgefährdung

Fahrgäste, für die eine Fahrt ein gesundheitliches Risiko darstellt, haben den Draisinenführer über eventuelle Beschwerden in Kenntnis zu setzen. Dies gilt vor allem für Herz- und Kreislaufbeschwerden und Krankheiten, bei denen körperliche Anstrengungen vermieden werden sollen.

§ 13 Online-Buchungen

Bei Online-Buchungen gelten die üblichen Fristen zum kostenlosen Rücktritt von einer Buchung.

§ 14 Preise

Die ausgezeichneten Preise sind Endpreise. Wir bemühen uns, die Angebote, insbesondere Bilder, Beschreibungen und Preisangaben fehlerfrei und zutreffend darzustellen und weisen ausdrücklich darauf hin, dass Tippfehler bei Preisangaben für uns nicht bindend sind.

§ 15 Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt wahlweise per Überweisung oder – soweit im Mietvertrag (der Reservierungsbestätigung) ausdrücklich vermerkt – bei Fahrtantritt durch Barzahlung.

In jedem Fall ist die Reservierungsbestätigung bei Fahrtantritt gegenüber dem zuständigen Vereinsmitglied bzw. dem Draisinenführer vorzuzeigen.

Die Überweisung erfolgt mittels Kontonummer und BLZ bzw. innerhalb der EU mittels IBAN und SWIFT.

§ 16 Haftung

Der Anbieter haftet für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Schäden unbeschränkt.

Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur, wenn wesentliche Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verletzt worden sind. Zudem haftet der Anbieter für einfache Fahrlässigkeit, wenn der Schaden auf einem allein vom Anbieter beherrschbaren Risiko beruht. In beiden Fällen ist der Schadenersatz dem Grunde und der Höhe nach auf solche Schäden begrenzt, deren Eintritt bei Vertragsabschluss nach den zu diesem Zeitpunkt bekannten Umständen vernünftigerweise vorhersehbar war. Der Ersatz von reinen Vermögensschäden oder entgangenem Gewinn ist durch die Allgemeinen Grundsätze von Treu und Glauben begrenzt.

Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Anbieters für Schäden, die sie leicht fahrlässig verursacht haben. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 17 Rechtswahl / Gerichtsstand

Soweit gesetzlich zulässig, wird der Sitz des Veranstalters (VFWT) als Gerichtsstand vereinbart. Dieser ist ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Vollkaufleuten, mit Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben, oder mit juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts.

§ 18 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit ganz oder teilweise später verlieren, wird hierdurch die Gültigkeit aller davon nicht betroffenen Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung treten die gesetzlichen Bestimmungen. Das gleiche gilt, wenn diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Regelungslücken aufweisen.

*

Großrosseln, den 29.6.2010

Verein zur Förderung des Warndt-Tourismus (VFWT) e. V.
Lauterbacherstr. 60
66352 Großrosseln
Harald Zimmermann (1. Vorsitzender)